

münchens audio-visuelles festival



# 9

14/15 oktober

gasteig eintritt frei





...in aller  
munde...

**gast**  
essen & trinken

Genießen Sie frische Speisen, vor  
Ihren Augen zubereitet, in einer  
entspannten, angenehmen  
Atmosphäre.

Wir würden uns freuen, Sie als  
Gast begrüßen zu dürfen...

Zum digitalanalog 9  
am Samstag  
Essen bis in die frühen  
Morgenstunden!

im gasteig

rosenheimer str. 5  
81667 münchen

t +49 89 480982720  
f +49 89 480982721

[www.gast-muenchen.de](http://www.gast-muenchen.de)

## digitalanalog 9

grussworte

*Auch in diesem Jahr wird zwei Tage lang Ausnahmezustand im Gasteig herrschen, wenn digitalanalog mit einem kreativen spartenübergreifenden Mix zahlreiche Foyers und Säle des städtischen Kulturzentrums bespielt. Musik, Performance, Videokunst, Design, Literatur, digitale Welten in Klang und Bild – digitalanalog ist ein spannendes Forum der Sub- und Clubkulturexperimentierfreudigkeit. Dadurch, dass der Eintritt frei ist, steht das Festival allen Interessierten offen, die neugierig sind und sich gern überraschen lassen.*

*Ich wünsche den Veranstaltern, dass sie an den Erfolg der letzten Jahre anknüpfen können, und dem Publikum viel Vergnügen!*

**dr. hans-georg küppers**  
kulturreferent der landeshauptstadt münchen



*In Zusammenarbeit der Landeshauptstadt München und der Festivalleitung wird über 2 Tage ein audio-visuelles Kulturerlebnis bei freiem Eintritt für alle Altersschichten geboten.*

*Zum 11. Mal treffen wieder Wort auf Bild, Musik auf Visuals und Performances von Mode über Darstellung auf Zeichnung.*

*Es wird ein tiefer Einblick in Münchens Kunsttreiben gegeben.*

*Ein großes Dankeschön an alle Künstler, die ohne Gagen auftreten und alle weiteren Beteiligten, die ehrenamtlich arbeiten.*



**dr. ingrid anker**  
stadträtin  
kulturpolitische sprecherin der spd-fraktion

Liebe Besucher des Festivals digitalanlog 9,

im Oktober findet jetzt schon traditionell, dieses Jahr zum 11. Mal, eines von Münchens größeren jährlichen Kulturereignissen, statt.

Hier finden sich die treuen und enthusiastischen Fans, neben dem Besucher, der einmal in die Szene „schnuppern“ will, wieder. Für fast jedes Alter und jeden Geschmack findet sich etwas: Elektronische Musik, neben Indie, Pop, künstlerisch gestaltete Videosequenzen und hervorragend präsentierte Performances, Literatur und Mode.

2 Tage Kultur pur bei freiem Eintritt geben neben den Kunstgenuss reichlich Gelegenheit zum persönlichen Austausch zwischen dem Künstler und dem Publikum. Nicht zu unrecht gilt auch hier München als innovative Szenestadt und kreatives Pflaster.

Mein Dank gilt den unermüdlichen Veranstaltern und Organisatoren, die mit ihrem hartnäckigen und zähen Einsatz es auch in diesem Jahr wieder möglich machen, sowie den Unterstützern und Sponsoren, darunter die Landeshauptstadt München.

Allen Besuchern und Akteuren wünsche ich wieder zwei tolle Tage im Gasteig mit interessanten Stunden, spannender Unterhaltung, neuen Eindrücken, guten Gesprächen und viel, viel Erfolg.

**richard quaas**

stadtrat, stv. fraktionsvorsitzender  
kulturpolitischer sprecher der csu-fraktion



# Flexmind

**Das IT-Systemhaus mit Schwerpunkt:**

- **Netzwerk**
- **IT Sicherheit**
- **Konzeptionierung und Betrieb von Cloud Infrastrukturen**

**Flexmind GmbH Staltacherstrasse 3 81377 München**

© Gerd Altmann / PIXELIO

## Gute Unterhaltung!



MINERALWASSER  
Seit 1867  
**OTTO PACHMAYR**  
MÜNCHEN

**GETRÄNKEGROSSHANDEL**

QUALITÄT AUS TRADITION

Otto Pachmayr GmbH & Co Mineralwasser KG, Triebstr. 37,  
80993 München, Tel. 089/ 14 9909-0, Fax 14 9909-49, [www.pachmayr.de](http://www.pachmayr.de)

# programm

## a home. a heart. whatever.

ahomeaheartwhatever.de



Rückblick: Wir schreiben das Jahr 2006. Tobias und Marcus haben bereits zwei Alben mit ihren Bands veröffentlicht, Videos gedreht, sind durch Europa getourt... doch es kam wie so oft. Musikalische Differenzen, Bandmitglieder wechselten, Freundschaften zerbrachen. Der musikalische Herzstillstand. Es dauerte nicht lange, bis das Herz wieder anfang zu schlagen. Ende 2007 kreuzten sich die Wege von Tobias und Marcus - A HOME. A HEART. WHATEVER. war geboren. Wohin die Reise geht, wussten sie nicht. Sie hatten nur zwei Gitarren, einen Computer und die Sehnsucht im Herzen. Wie es der Zufall wollte, entpuppte sich Marcus' Nachbar Florian, als „missing link“. Mit Synthesizer, Moog, Glockenspiel, Fender Rhodes, Melodica und Verspieltheit brachte er die entscheidenden Elemente in die Band ein, die noch gefehlt hatten. Nun will das Trio beweisen, dass ihre Songs auch live überzeugen.

freitag



kleiner-konzertsaal



## alex kahr

[myspace.com/alexkahrmusic](http://myspace.com/alexkahrmusic)

Zwei Musiker aus München, Alexander Kahr (Singer/Songwriter) und Michael Thade (Leadgitarre). Mit einer Stimme und zwei Gitarren als Grundlage produzieren die beiden ihre Musik nach klassischem Schema. Im Zentrum steht die charakteristische Stimme von Alexander Kahr vor einem vorwiegend akustischen Hintergrund. Ihren Einfluss hat die Musik aus dem Norden Englands mit Elementen aus Indie und Britpop. Durch teils bildliche, teils direkte Texte spiegelt Alexander Kahr seine Exzentrik und Konflikte wieder. Alternative Musik mit einer Mischung aus Träumerei, Melancholie und Hoffnung. Die erste Veröffentlichung ist für 2011 angesetzt.

freitag



special



## avon rim

deepwire.net

Tod, Zerstörung, Unterhaltung. Avon Rim machen aufgeräumten Anfang-80er Synth Pop mit Hang zur Katastrophe. Die guten Menschen vom Institut zur freundlichen Nutzung von Kernkraft mögen das und haben deshalb den Avon Rim Atomkrieg-Schlager „München leuchtet“ auf ihrer im Sommer erschienenen Banddemo 2LP Doppelhertz 2 veröffentlicht, eine eigene 7" ist gerüchtweise in Planung. Avon Rim ist wie Perdex ein Teil des Elektronik-Netzwerks Deepwire.

samstag



foyerbühne-west



## dario & marco zenker

[harrykleinbooking.de](http://harrykleinbooking.de)

Dario Zenker ist im Laufe der Zeit zu einer festen Größe im Bereich innovativer elektronischer Musik herangewachsen. Was uns vor Jahren im legendären und musikalisch bildenden „grünen Raum“ des Ultraschall verwirrte, verpackt der moderne Künstler anregend, eigenwillig und bringt es auf den Mainfloor. Ob live gespielt oder gemixt, Dario geht auf sein Publikum ein. Seine Sets sind sehr vielseitig- mal technoider mal housiger, aber immer mit viel Gespür für die Crowd und einem einzigartigen Groove. Der Münchner war schon in seiner Kindheit musikbesessen und mittlerweile lebt er für seine Leidenschaft – den Techno. Seit 2006 ist er Resident im Harry Klein und im selben Jahr erscheinen erwartungsgemäß auch die ersten Releases. Seit 2008 ist er fester Bestandteil der Vakant Crew. Zusammen mit seinem Bruder betreibt er die Labels Ilian Tape und Harry Klein Records.

freitag



blackbox

# der greif fotomagazin

dergreif-online.de

DER GREIF kuratiert Fotografien und Texte aus aller Welt. Jeder kann Arbeiten einreichen.

DER GREIF ist mobile Galerie und gleichzeitig Forum für die ausstellenden Künstler.

DER GREIF ist thematisch frei. Er lebt von der Kombination der eingesendeten Arbeiten.

DER GREIF steht einem Buch näher als einem herkömmlichen Magazin. Die Spannung der inszenierten Arbeiten wird nicht durch Werbung unterbrochen.

DER GREIF bildet und konserviert eine zeitgenössische Vorstellung von Fotografie, Literatur und Ästhetik.

DER GREIF ist ein Experiment...

... und das ist eine Ausstellung.

freitag/samstag



foyer-west

## digital haze

[myspace.com/digitalhazemusic](https://myspace.com/digitalhazemusic)

Aus den Tiefen des digitalen Dunstes steigt eine Band auf.

Digital Haze sind mehr als ein Producer-Songwriter Team. Es ist die Idee, dass wir alle die selben Freuden, Ängste, Wünsche und Hoffnungen haben, die wir durch die Musik miteinander teilen können. Popmusik die zum Tanzen und Träumen aber auch zum Nachdenken einlädt.

Der Elektrokünstler Emin Corrado und die Soulsängerin Catrin von Spannenberg beenden mit Digital Haze ihre lange Suche nach dem musikalischen Soulmate.

Und wenn man sie live sieht und hört kann man das spüren.

Seit 2010 haben sich die beiden Künstler den Gitarristen Ferdi Kirner ins Boot geholt, der sie im Studio und auf der Bühne mit seiner Genialität unterstützt. Digital Haze arbeiten gerade an ihrem 1. Album und spielen neben Songs ihrer CD für Kare Design und der Audi A1 Hymne auch viele neue Stücke.



samstag



blackbox



## dorothea seror

[dorotheaseror.de](https://dorotheaseror.de)

Die Münchner Künstlerin Dorothea Seror zeigt sich unbeeindruckt von den Trends des Marktes. Als die Jungen Wilden mit der figurativen Malerei untergingen, fing sie damit an; als die Leipziger Schule damit aufstieg, konzentrierte sie sich auf Performances und Installationen. Spezialität der Absolventin und heutigen Dozentin der Münchner Akademie ist die Provokation, dank derer sie die Kraft ihrer Kunst in die Mechanismen unserer Lebenswelt einspeist. Alltagsgegenstände, gebrauchte Materialien und zu Entsorgendes bereichern den Fundus des verwendeten Equipments in ihren Performances, Installationen, Inszenierungen, in Malerei und Objekten. Aus Relikten der Performances entstehen bleibende Arbeiten. Sinnliche Materialien wie Wachs, Blüten und diverse Stoffe erweitern die bildnerischen Arbeiten um eine fühlbare Dimension.

freitag/samstag



kk-foyer

## edgar wasser

[soundcloud.com/edgarwasser](https://soundcloud.com/edgarwasser)

Fans, Freunde und das Internet über Edgar Wasser: "wer ist das? was will der? warum soll ich mir das anhören?" – KBB (Selfmade Records – Forum) "whack." – Kapo (Selfmade Records – Forum) "der glaubt auch die wahrheit gepachtet zu haben" – KBB (Selfmade Records – Forum)

"Habe ich das jetzt richtig verstanden: Du gibst mir Geld dafür, dass ich etwas Positives über deine Musik sage? Ok. Und wieviel? Was?

(lacht laut) Und jetzt im ernst? Was?

Das war dein Ernst? Verpiss dich!" –

\*\*\*\*\* (Splash! - V.I.P- Bereich)

"Sehr hurensohnhaftig whack." –

JanniXKillZone2 (YouTube.com) "ich

hasse deine beats" – 007aha1 (You-

Tube.com)

"übelst sinnfrei" – benni1991 (You-

Tube.com) " (...) Alter, das ist TRU-

THRAP!" – IchTrinkeSpranta (You-

Tube.com) "TRUTHRAP? Eher Stillstand

meiner Meinung nach (...)" – Frei-

ZeitGeist23 (YouTube.com)

"Genial. Einfach nur genial. Auch auf

menschlicher Ebene." – E. Wasser



freitag



blackbox

# freizeit98

freizeit98.de



Freizeit 98 kommen aus dem tiefsten Bayern. Aus dem Wald sozusagen, wo die österreichische Grenze mitsamt den Bergen nur einen Steinwurf entfernt ist. Genauer aus Waldkraiburg, der Heimatstadt von Peter Maffay. Das soll aber nichts heißen! Freizeit 98 ist wie mit dem iPod Riesenrad fahren. Drei der Bandmitglieder haben ein Faible für Vintage-Instrumentarium, das vierte ist ein Computer. Ihre Lieder werden in klassischer Rock'n'Roll-Besetzung gespielt und via Cut & Paste zum Beispiel mit Samples von kratzigen Northern Soul-Platten bestückt.

Mittlerweile haben sie sich in alle Himmelsrichtungen verstreut und führen gewissermaßen eine musikalische Fernbeziehung: Von St. Gallen, Erlangen, Stuttgart, München, Altötting und ein paar anderen Orten aus musizieren sie gemeinsam und haben so im Frühjahr 2010 eine neue Platte aufgenommen. Fast schon wie eine Rockband 2.0.

freitag



kleiner-konzertsaal



die Halle des Nachtwerks und traten an die Stelle von roten, grünen und gelben Scheinwerfern und Nebel.

Zu seinem 20. Bühnenjubiläum wirft das Futurfoto einen bunten Strauß an die Leinwand. Analoges Videomaterial aus den Anfängen, digital aufbereitet, zum ersten Mal zu sehen in diesem Jahrtausend...

„It was twenty years ago today“ - aus Sgt. Pepper wurde der Firestarter.

samstag



blackbox



# gasteig tv twilight

vimeo.com/channels/gasteigtvtwilight

Gasteig TV Twilight funkt wieder...

Experimentelle Video Streams aus Sälen und Foyers. Sequenzen, Atmos, Vocoder, Rauschen, Krachen, Fiepen.....non stop mit Synthi Guru Dieter Döpfer und den „Twilights Klangmanipulatoren“.

Installation und Performance von Andreas Merz (Gasteig München GmbH) und Dieter Döpfer (Doepfer Musikelektronik)

fr/sa



foyerbühne-ost

# gomma im film

gomma.de

kinoabend



Das Münchner Label gomma rund um Mathias Modica und Jonas Imbery öffnet seine geheimen Video-Archive für das digitalanalog 9. Seit 1999 entwickelte sich das Label kontinuierlich weiter und steht inzwischen für seinen ganz eigenen Style und Sound. Neben Musikvideos von Telonizus & Munk, WhoMadeWho, Golden Bug, Box Codax oder der Phenomenal Handclap Band, wird es sicher auch die eine oder andere Überraschung aus dem Hause geben.

samstag



kleiner(kino)konzertsaal

# grenzland

myspace.com/grenzland



Verena Rendtorff und Robert Merdzo spielen subtile Songs der Gegenwart, eine Art deutschen Fado. Mit skurrilen Instrumenten und fragiler Stimme singt die Schauspielerin Verena Rendtorff von kleinen Geschichten zwischen Licht und Schatten. Robert Merdzo gibt mit vielseitiger Gitarrenbegleitung die musikalische Atmosphäre dazu. Wie kleine Postkarten aus fernen Ländern schickt Grenzland die Songs ans Publikum. Es entsteht ein ganz eigener Sog, der den Zuhörer auf eine magische Reise mitzieht. Musik mit zarten, beinahe stillen Klängen. Die Melodien und Texte der Theaterschauspielerin Verena Rendtorff, aufgenommen auf einem alten Diktiergerät, trafen irgendwie auf die Ohren des Musikers und Komponisten Robert Merdzo und fanden dort Gehör. So begann eine Zusammenarbeit der beiden Künstler, die viele Jahre Erfahrung an Leben und Profession zusammen mischten - GRENZLAND entstand.

freitag



special

# hans platzgumer

platzgumer.net



An der Katastrophe von Tschernobyl faszinieren mich am meisten die Dimensionen, die unser Denken in Frage stellen und die jeden in der Todeszone zum Philosophen machten: der Tod, unsichtbar, leugbar und immer noch wütend, ein Feuer, neun Tage unlöschar, ein Gebiet, auf tausende Jahre unbewohnbar, über eine halbe Million Liquidatoren, hineingezogen und für immer gezeichnet, die beerdigte Erde und letztlich unser viel zu schnelles Vergessen, Verdrängen und Unwissen. Als ich die Recherchen aufnahm, war das Thema aus unserem Gedächtnis gestrichen, obwohl es nach wie vor aktuell war und bleibt. Nach und nach stellte ich fest, wie wenig ich überhaupt darüber wusste. Die Augenzeugenberichte und Fakten über Pripjat, die Tatsache, dass dieser ‚Elefantenfuß‘ jeden Augenblick wieder hoch gehen kann, ließen mich nicht mehr los, ich musste all das in einem neuen Roman verarbeiten.

samstag



cos-foyer

# günter stöber

Günter Stöber zeigt die letzten Jahre regelmäßig Multimediainstallationen, die mit der sinnlichen Verarbeitung von Bewusstseinszuständen arbeiten. Lustvoll arrangierte audiovisuelle Versuchsanordnungen fordern nicht nur unsere bildhafte Wahrnehmung heraus, sondern gehören vielmehr selbst zu einer virulenten Symptomatik in der Bildbewusstseins-Maschinerie. Mit seinem „Institute for Subliminal Response“ attackiert er die Mainstreamcluster.



freitag/samstag



kk-foyer

# ivotion

ivotion.de

## album release konzert



feat. mar-k.os (visual drugstore)

samstag



carl-orff-saal



## jandoon

capsole.tv

Kaoss Pad - Käfer - Rotoskopie  
- Zoom - Chinch - Stadtstruk-  
turen - Mixer - Traumschiff -  
Filmstudio - Solo - Gameboy  
- Falschparken - Capsolé - Echt-  
zeit - Pony - LMU - roter Nagel-

lack - Roboschiene - Live Cam - Schlumpfboy - Impro - LED - Konstellati-  
onen - Takt - Kaffeeklatsch - Theater - Matroschkas - düster - V4 - externe  
Festplatten - volxvergnuegen - grell - stop motion - Essence - Strafzettel  
- Zufall - flash - VGA - Zeitschrift - Clip - Topf - Elefanten - fließend - Swit-  
cher - Quallen - Magister - abstrakt - elektronische Bild- und Klangfor-  
schung - NEONouveaux - Scan Converter - Haus der Kunst.

fr/sa



blackbox/foyer-west

## kammerlfensterl entertainment



Znagst hod ma mei Dirndl a Briaferl zuagschrimm,  
warum i denn bei da Nacht gar nimma kimm.  
Dass i nimma kimm, hod's ins Briaferl nei gschrimm,  
zweg an hol-lo-da-rei-du-li-o.

KAMMERLFENSTERL-ENTERTAINMENT

steigts auffĚ - schaugts einĚ

samstag



blackbox

## juno meinecke



Juno Meinecke schreibt seit ihrem 16. Lebensjahr, 2005 gewann sie beim Open Mike des Münchner Literaturhauses den Publikumspreis. Ihre ersten Geschichten und ihre aktuellen Texte zeichnen sich durch das Streben danach aus, sich sprachlich den Gefühlen anzunähern, für die es keine Worte gibt.

Bei digitalanalog wird sie Fragmente ihres Romanprojekts Metronom lesen, das von zwei Freundinnen handelt, die längst voneinander abgetrieben sind, sich aber verzweifelt an die gemeinsame Vergangenheit, und die dadurch scheinbar resultierende Vertrautheit klammern.

Es geht um Liebe und doch nicht um Liebe, um Großstadtlethargie, um das Alleinsein zwischen vielen. Wirre nächtliche Gespräche, merkwürdige Begegnungen, Pausen, Vorsichtigkeiten und Überstürzungen.

Juno Meinecke interessiert sich für Montage und Konstruktion von Szenen. Die Strukturen ihrer Texte sind szenisch, fragmentarisch.

freitag



kk-foyer

## komplex it

[soundcloud.com/komplexIT](https://soundcloud.com/komplexIT)



## seven seas konzept-konzert

Der Sound der Münchner Band sprengt musikalische Grenzen und verbindet Einflüsse von Oldschool-Electro, Funk, Italo-Disco und Breakbeat. Das Duo überrascht mit einer speziell für diesen Event kreierten Performance rund um das Thema Wasser. Die Klangkompositionen verfließen zu einem Meer aus aufbrausenden Beats und süßlichem Nymphen-gesang. Der Zuhörer wird wie von Sirenen gelockt in die Weiten des Ozeans, hineingezogen in einen, die Sinne berauschenden Strudel melodischer Moleküle, bis er in einem Bad von Gefühlen zu ertrinken scheint.

samstag



blackbox

# kritlover

kritlover.de



Powerpop mit Elektroblickeinschlag  
Angefangen hat alles minimal – jetzt fetzt's phänomenal!

Während eines Telefongesprächs mit über 1000 Kilometer Distanz beschlossen Oliver Guse und Anne Wichmann vor ein paar Jahren, wieder zusammen die Instrumente in die Hand zu nehmen. Noch an der Strippe entstand der Projektname kritlover – angelehnt an die Hörspiele und Kurzfilme, die die beiden schon als „kritische Kollegen“ gemacht hatten. Zurück in München ging es dann sofort los und sie begannen mit Elektronik, Gitarre und Gesang die Bühnen zu erobern. Um dem Ganzen den richtigen Kick zu geben, kam 2009 Axel Koch am Schlagzeug dazu. Zu kommerziell für den Trash, zu trashig für den Kommerz machten die drei ihre eigene Version von Elektropop und wurden damit Band des Monats bei der SZ. Um die Lieder so richtig zum Grooven zu bringen, steht nun Wolfgang Schneider am Bass.

freitag



kleiner-konzertsaal

# laboratorium video II

[kunstpaedagogik.uni-muenchen.de/forschung/ebkf](http://kunstpaedagogik.uni-muenchen.de/forschung/ebkf)



Das Laboratorium Video entsendet diesmal aus seinem offenen VJ-Kollektiv die Abteilung /LAKO und die SUSIV, welche ihre Fähigkeiten 2010 in den dunklen LMU-Gemäuern bei Altmeister Robotski erlernte und seitdem waschecht verfeinert hat.

Ihr Stil besticht durch die Verwendung erlesenster Visual-Zutaten, ganz nach dem Prinzip der Cucina Atmosphèra - rhythmische Sternenschauer werden auf schrill bis romantische Farbwelten abgefeuert, 60er-Jahre-Girls verlieren sich im 16mm-Geschredder und reagieren animierend auf das Publikum. Das ganze garniert mit einer Prise halluzinatorischer Bereitschaft ergibt 1-∞ Portionen genussfertige Medianacht.

freitag



blackbox

# www.mpw-vd.de

Technische Planung und Durchführung von Events  
Tel.: 089 / 30 74 977 -20 | [mail@mpw-vd.de](mailto:mail@mpw-vd.de)



# generelle infos

Der gemeinnützig anerkannte digitalanalog e.V. veranstaltet seit 2001 jährlich das digitalanalog Festival. Dabei erzielt der Verein mit seinen Veranstaltungen keine Gewinne, da weder Eintrittsgeld eingenommen wird, noch Geldbeträge von öffentlichen Stellen ausgeschüttet werden. Die Unterstützung des Kulturreferats umfasst „lediglich“ die Übernahme der Kosten für die Räumlichkeiten. Sponsoring findet bisher leider nur in kleinem Rahmen statt, sodass gerade Fahrtkosten und ggf. Übernachtungen auswärtiger Künstler beglichen werden können. Das gesamte Team arbeitet unentgeltlich am Festival. Wenn Sie sich aktiv oder finanziell beteiligen möchten, erfahren Sie die Möglichkeiten am Infostand vor Ort.

# infos zum gasteig

Bitte beachten Sie, dass im gesamten Gebäude des Gasteigs das Rauchen verboten ist. Bitte nutzen Sie den Eingangsbereich im Erdgeschoss.

Desweiteren ist die Mitnahme jeglicher Getränke in die Veranstaltungssäle untersagt. Im ganzen offenen Veranstaltungsareal (Foyers und Bühnen) sind Getränke selbstverständlich erlaubt.

Der Carl-Orff-Saal sowie der Kleine Konzertsaal sind bestuhlte Säle. Sie sind allerdings wie der gesamte Gasteig barrierefrei zu erreichen und verfügen über einige Rollstuhlplätze.



# impressum

Herausgeber & Veranstalter digitalanalog e.V.  
Klenzestraße 30  
80469 München  
digitalanalog.org

Vorstand Claudia Holmeier  
Kurator Stefan Holmeier  
Künstlerische Beratung Florian Kreier  
Sophia Mann  
Assistenz Ariane Holmeier  
Redaktion Alex Krupp  
Loretta Holmeier  
Gestaltung visualMAFIA® GbR  
Druck Landeshauptstadt  
München/ Stadtkanzlei

(Programmänderungen und Fehler vorbehalten)

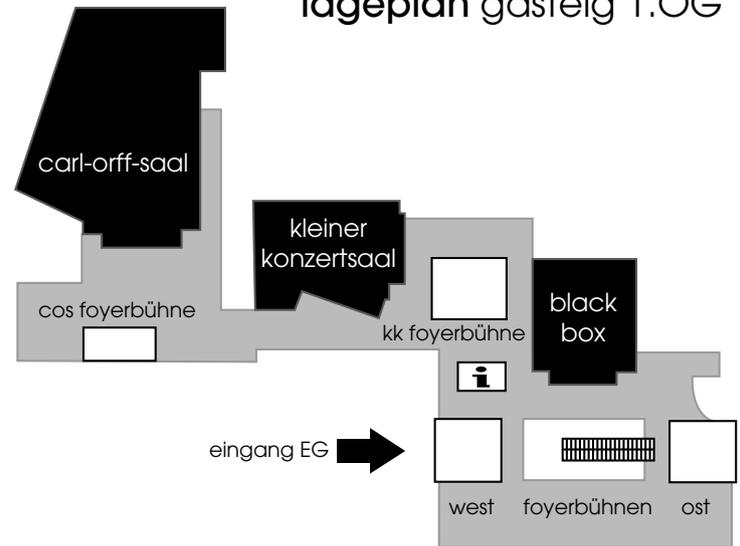
## Unseren besonderen Dank an:

Dirk Wagner, Dr. Küppers, Marc Gegenfurtner, Heike Lies  
Christoph Schwarz, Herr Schott, Gast und Peter Pachmayr

Künstlerbetreuung	Loretta Holmeier
VJ-Koordination	Valerie Holmeier
Technik	Maximilian Pisec Simon Kummer
Pressearbeit	Alex Krupp
Infostand	Marco Wilhelm Lennard A. Gramer
Team	Stefanie Bauer Silvie Bauer Georg Fischer Sophia Galli Patrizia Johne Felix Kaspas Marcel Ralle Stephan Reich Eva Scheer Antonia Schmider
Organisation	Don Dozsa-Farkas
Computer Admin	Linus Schmider
PM Gasteig	Birgit Kowalski-Nentwich
Fotodokumentation	Gunter Hahn Tom Gonsior

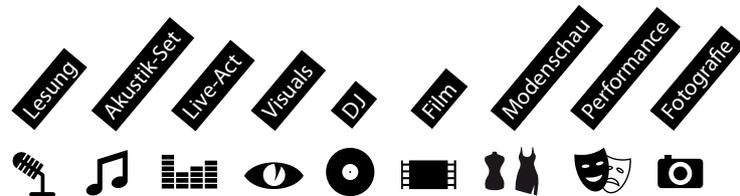
# areal digitalanalog 9

## lageplan gasteig 1.OG



# kennzeichnung der künstler

Um die jeweilige Darbietung der Künstler zu veranschaulichen, finden Sie folgende Piktogramme in diesem Programmheft:



# timetable & anfangszeiten

Den Timetable mit allen Anfangszeiten und exakten Orten der Auftritte erhalten Sie an beiden Festivaltagen am Infostand als separaten Flyer.

# laboratorium video III



[kunstpaedagogik.uni-muenchen.de/forschung/ebkf](http://kunstpaedagogik.uni-muenchen.de/forschung/ebkf)

Laboratorium Video ist eine Initiative, die im Rahmen der Elektronischen Bild- und Klangforschung am Institut für Kunstpädagogik der LMU von und für (Medien-)Studenten ins Leben gerufen wurde. Es ist immer ein Erlebnis, die Nachwuchs-VJs und -VJanes live zu sehen, da sich das Kollektiv aus jungen, motivierten Individuen zusammensetzt, die versuchen, mit ihren Visuals tiefer zu gehen, als den bloßen visuellen Reiz zu liefern.

Die hier vertretene jüngste Generation des „Laboratorium Video“ aus dem Sommersemester 2011 hat ihre Skills mittlerweile schon des Öfteren unter Beweis gestellt, wie z.B. am LMU Sommerfest, und ist ganz heiß darauf, jede weitere Gelegenheit wahrzunehmen um ihr Publikum mit interaktiver Kunst und neuen Medien zu konfrontieren.

samstag



cos-foyer

# mar-k.os

[visualdrugstore.com](http://visualdrugstore.com)



Markos Aristides Kern zählt zu den bekanntesten Künstlern im Bereich der visuellen Live Performances und Gebäudeprojektionen. Bereits mit 19 Jahren begann der Wahlmünchner mit seinem Schaffen als Lichtdesigner und Lichtkünstler und fand schnell seinen Weg zum Medium Video. Kern betrachtet dieses Medium als live Instrument und verschafft so seinen Installationen, Lichtskulpturen und Performances stets etwas auf den Moment bezogenes und vergängliches. Vor allem dieser Live-Aspekt zeichnen seine Arbeiten aus: Zum Einsatz kommen nicht nur vorproduzierte Clips wie sonst üblich, vielmehr erzeugt er zusammen mit Musikkünstlern sich stetig neu generierende Performances.

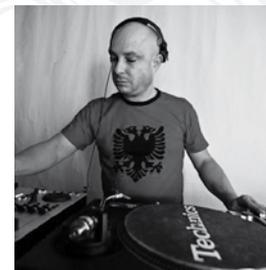
freitag/samstag



aussenfassade

# mick wills

[mickwills.com](http://mickwills.com)



„Dance like nobody is watching!“ lautet ein Zitat unbekannter Herkunft. Übertragen auf den DJ könnte das soviel wie „spiele, als wäre es deine letzte Nacht“ bedeuten. Plattendrehen nahe der Obsession sozusagen. Man könnte auch von einer Art „Besessenheit“ sprechen, mit welcher Mick Wills an die Turntables tritt. Schon alleine deshalb, weil Attribute wie „Ernsthaftigkeit“ und „Engagement“ bessere Politikerfloskeln abgeben, denn die Intention eines DJs zu beschreiben. Dass die Roots der „guten alten Schule“ nicht zwangsläufig in Nostalgie enden müssen, lässt sich an dem Stuttgarter ebenso festmachen, wie die beruhigende Erkenntnis, dass es neben der vorherrschenden „Entertainingisierung“ der elektronischen Musikkultur, noch Künstler gibt, deren Fokus auf das wesentliche - die Musik - gerichtet ist.

samstag



blackbox



Foto: Sebastian Nagel

mr.snooze presents:

Vocals ..... Adriano Prestel  
Gitar ..... David Markelsdorfer  
Percussion ..... Tobias Lijsen  
Drums ..... David Walter  
Flute ..... Stephanie Pauli  
Bass ..... Robin Jermer  
Synths/Beats ..... Dominic Florack

# the shinin' high project

„Das Ziel der Fusion von Musikern unterschiedlichster Genres ist die Anregung und das Bewusstmachen höherer und ganzheitlicher Wahrnehmungszustände zur Förderung des natürlichen Energieflusses auf diesem Planeten.“

samstag



foyer-west



## neon nouveaux

[myspace.com/neonnouveaux](http://myspace.com/neonnouveaux)

Das 2008 gegründete Münchener VJ-Kollektiv NEONouveaux lernte ursprünglich sein Handwerk bei Peter Becker und Daniel Botz im Rahmen der elektronischen Bild- und Klangforschung am Institut für Kunstpädagogik München.

Mit ihren selbstgedrehten und trashig-peppig bis nachdenklich-poetisch bearbeiteten Videosequenzen und Animationen, zog es sie bis jetzt zum VJing in Clubs oder auf elektronische Festivals; aber auch bei multimedialen Lesungen, Theaterproduktionen oder Bands sind sie mit ihren Visuals anzutreffen. Im Laufe der letzten Jahre hat es die fünf immer mehr auf eigene Wege verschlagen. Doch kommen sie wieder an ihrem gemeinsamen Mischpult zusammen herrscht Euphorie und kreatives Chaos. Die Neonkälber rufen noch immer...

samstag



foyer-west

## oliver claus

Gestaltung/Programmierung der LED Wand um die Blackbox.

freitag/samstag



bb-led-wand

## perdex

[deepwire.net](http://deepwire.net)

Perdex ist zurück. Nach seinem legendären Live-Act als Electromurf bei digitalanalog 7 gönnte er seinem Gerätepark eine längere Reisepause und zog sich zum Tüfteln ins Studio zurück. In München war er zuvor mit seinen zahlreichen Auftritten auf dem Domagkgelände und Clubs wie Ultraschall, Rote Sonne oder bei Sendling Boogie Breaks, etc. jahrelang ein fester Bestandteil des Electro-Undergrounds. Aber auch die Metropolen Wien und Berlin hatte er erfolgreich mit einer Reihe an Auftritten erobert. Pünktlich zu digitalanalog 9 packt Perdex die Transportkisten neu, um endlich wieder seine Definition von Electro, Techno und Bass live zu präsentieren. Perdex ist wie Avon Rim fester Bestandteil von Deepwire, dem Netzwerk für elektronische Kunst.



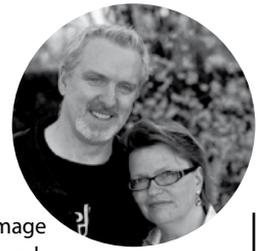
freitag



blackbox

## peter becker & gabriele gabriel

[thenektarproject.com](http://thenektarproject.com)



„Journey ...to the Centre of the Eye“ is an homage to one of the finest visual artists in rockculture and a predecessor of modern visuals: Mick Brockett, the probably only light-show-operator in pophistory billed as a regular member of a band, appearing under the term of „lightmusician“ in the original line-up of the legendary Nektar, a very succesful english progressive rock band starting their international career in the early seventies in germany. Before that Mick Brockett had collaborated with Pink Floyd.

The videoinstallation combines carefully - analog and digital - recreated psychedelic oil-light sequences in the style of Mick Brockett with a montage of vintage super 8 footage and up to date rotoscopic performance sequences. Peter Becker aka VJ Autopilot is club-visual-pioneer and founder of the Highflyer-VJ Team, he teaches Electronic Research of Image and Sound at the Ludwig-Maximilians-University.

freitag/samstag



kk-foyer

## proximal

[capsule.tv](http://capsule.tv)

Kaoss Pad - Käfer - Rotoskopie - Zoom - Chinch - Stadtstrukturen - Mixer - Traumschiff - Filmstudio - Solo - Gameboy - Falschparken - Capsolé - Echtzeit - Pony - LMU - roter Nagellack - Roboschiene - Live Cam - Schlumpfboy - Impro - LED - Konstellationen - Takt - Kaffeeklatsch - Theater - Matroschkas - düster - V4 - externe Festplatten - volxvergnuegen - grell - stop motion - Essence - Strafzettel - Zufall - flash - VGA - Zeitschrift - Clip - Topf - Elefanten - fließend - Switcher - Quallen - Magister - abstrakt - elektronische Bild- und Klangforschung - NEONouveaux - Scan Converter - Haus der Kunst.



samstag



foyer-west



visual  
MAFIA®



Design, Graphic & Style

[www.visualmafia.de](http://www.visualmafia.de)



**NEUMANN & MÜLLER**  
VERANSTALTUNGSTECHNIK

[www.neumannmueller.com](http://www.neumannmueller.com)

rag\*treasure

[ragtreasure.de](http://ragtreasure.de)



modeperformance: **stickstoff**

Ausrangierte Kleidung, Verbandsmaterial, zerrissene Kassettenbänder, abgenutzte OP-Kittel: genau das, was nicht gerade nach dem glamourösen Material klingt, aus dem Kleiderträume gewöhnlich geschneidert werden, wird bei der Münchner Modekünstlerin Steffi Müller vom Münchner Label rag\*treasure zu tragbaren Unikaten.

Ihre mehrfach preisgekrönte Modekunst hat Steffi unter anderem in der Lothringer 13 (München), im Karlsruher Zentrum für Kunst und Medientechnologie (ZKM), im Wiener Museumsquartier, im Cineclub Detour (Rom), in der Galerie L'Espace Canopy (Paris) und bei der Alternative Fashion Week in London gezeigt.

Bei digitalanalog präsentiert die Modekünstlerin und Musikerin (beißpony) „Stickstoff“, ihre aktuelle Kollektion.

freitag



rolltreppe/foyer-ost



**roderich fabian**

[der-internationale-idiot.de](http://der-internationale-idiot.de)

Roderich Fabian, bekannt als Zündfunk-Moderator, verliert diesmal einen Text zum Thema Identität 2.0. Er hat nämlich festgestellt, dass die digitale Existenz weitaus bequemer ist als die analoge. Deswegen treten diesmal gegeneinander an: Das doppelt gespiegelte All-Around. Bewusstsein gegen die klägliche, alternde, triebgesteuerte Wurst, die manche noch als Mensch bezeichnen.

freitag



kk-foyer



## red bull music academy

redbullmusicacademy.com

### Musikschule der dritten Art

Die Red Bull Music Academy ist eine Plattform für all jene, die schon heute unsere musikalische Zukunft prägen. Seit 1998 gibt sie Talenten aus der ganzen Welt die Gelegenheit, sich mit den Helden ihres Fachs im Studio und auf der Bühne auszutauschen – und dabei die Entwicklung nicht nur elektronischer Clubmusik entscheidend voranzutreiben. So zählen zu ihren Absolventen etwa Aloe Blacc, Katy B, Jamie Woon, Flying Lotus oder Daniel Brandt, der Techno-Feinakustiker von Brandt Brauer Frick.

Von finnischem HipHop bis Garage Rock aus Mexiko und den neuesten Dubstep-Mutationen aus UK – bei der Red Bull Music Academy treffen die unterschiedlichsten Genres und Kulturen aufeinander. Patrick Pulsinger, seit vielen Jahren Mitglied im Kernteam der Akademie, wird beim diesjährigen digitalanalog mit seinem Elektro jazz-Quartett Slow Tropes einen lebhaften Eindruck davon vermitteln (s. rechts).

Die diesjährige Red Bull Music Academy übrigens startet nächstes Wochenende im multi-disziplinären Kulturkomplex Matadero Madrid. Vom 23. Oktober bis 25. November gibt es täglich Workshops, Studio-Sessions, Konzerte, Installationen und Clubnächte in den besten Locations der spanischen Kapitale. Dabei sind unter anderem Gora Sou von Sizarr aus Landau und der Berliner Thomalla vom Bodi-Bill-Label Krakatau.

Alle Highlights aus Madrid lassen sich auch auf Red Bull Music Academy Radio nachhören. Unter [www.rbmaradio.com](http://www.rbmaradio.com) gibt's zusätzlich tausende von Interviews, DJ-Mixen und Livemitschnitten von deutschen Top-Festivals wie Melt!, Dockville, Nachtdigital – und natürlich digitalanalog. Der Sound der Zukunft, jetzt!

red bull music academy  
präsentiert:



## slow tropes

patrick pulsinger (synthesizer, drumboxes)  
franz hautzinger (trompete)  
werner dafeldecker (kontrabass)  
martin knorz (rhodes piano, synthesizer)



Die Zusammenstellung des Quartetts schwebt Patrick Pulsinger schon länger vor, er hat bereits in den unterschiedlichsten Konstellationen mit seinen Mitmusikern gearbeitet: mit Werner Dafeldecker etwa im Duo dp-S (Big Beak Recordings), mit Knorz und Hautzinger bei seinem letzten Album Impassive Skies (Disco B). Es ist die perfekte Besetzung für das Vorhaben, haben doch alle diese Musiker einen ganz spezifischen, eigenständigen Sound entwickelt. So bewegen sie sich an diesem Abend aus dem Jazz Kontext hinaus und auf eine Wall Of Sound Ästhetik zu.



Der Gig wird ganz im Zeichen der „slow motion“ stehen - tanzbare Langsamkeit wohlgermerkt, raumfüllende Intensität inklusive. Wie schon beim Projekt dp-S werden die Signale der Instrumente durch den Formant Modular Synthesizer verarbeitet. Diesmal kommt noch der charakteristische Groove des Roland 808 Drum Computers hinzu, der den analog-akustischen Klangkörper moderiert und den vielschichtigen Assoziationen auf die Spur hilft.

samstag



carl-orff-saal



## sicovaja

[myspace.com/sicovaja](http://myspace.com/sicovaja)

Genauso wie ihr Name klingt, so zeigen sich auch

ihre VJ-Sets. Verspielt, vor Kreativität sprudelnd und gerne auch mal etwas durchtrieben. Versucht man dominante Einflüsse zu entdecken, wird man scheitern. Von den Verrücktheiten des Alltags, über Filmschnipsel, bis hin zu der ein oder anderen durchgebrannten Synapse wirkt vieles auf ihre Kunst ein. SicoVaja, mit VJ Highflyer als Mentor, konnte ihre zahlreichen Facetten schon bei Auftritten von MarieMarie, Ivotion und den YumYum Events zeigen. Ihre Vielseitigkeit wird sie bei digitalanalogue 9 in neuen interessanten Varianten ausleben.

samstag



carl-orff-saal

## tanertill

[tanertill.com](http://tanertill.com)

Um die Münchner Band tanertill zu beschreiben, sollte man folgendes wissen:

Zu zweit. Besessen von Sound. tanertill ist die Verschmelzung von zwei Bandkernen mit einer Schwäche für Rockmusik, die sich zum Ziel gesetzt hat, zu explodieren und das Umfeld zu bewegen.

Die Druckwelle, die durch diese Kombination ausgelöst wird, bekommen nicht nur die Zuschauer in der ersten Reihe zu spüren. Der Facettenreichtum der Band wird durch den kleinen computergesteuerten Joker bis an die Grenzen des Möglichen getrieben.

Das Debutalbum ist bereits erhältlich.



samstag



cos-foyer

## steril

[sendlingboogiebreaks.de](http://sendlingboogiebreaks.de)



Das ist jetzt sowas, auf das man mit sechzehn stößt, wenn man alte Fotoalben seiner Eltern durchwühlt und sich fragt, wer die ganzen abgedrehten Kids sind, die da mit 90er Gelfrisuren und Plateauschuhen in einer verfallenen Fabrik stehen und völlig in Extase irgend etwas zujubeln, das anscheinend gerade über ihren Köpfen geschieht. Gut, dass Mama die Fotos alle hinten beschriftet hat. So lernt man dann, dass es auch in München Elektro-Urgesteine wie Steril gibt. Nach den Bunker Partys gings erst mal so richtig los, Kultlabels wie International Deejay Gigolo Records und Co. haben sich nur so um Steril geschlagen. Hier sind auch Bilder von Mama in Tokyo, Glasgow, New York und sogar Rio. Auf der Loveparade war man auch und der Mayday in Dortmund sowieso. Man sind die mit Mama rumgekommen. Nur Papa war auf keinem der Bilder. Komisch. Ich glaub ich geh demnächst mal auf eine der Sendling Boogie Breaks im Sunny Red, hab so einige Fragen...

samstag



blackbox

## the soulboy collective

[facebook.com/thesoulboycollective](http://facebook.com/thesoulboycollective)



Wäre Jürgen Dobelmann ein (wesentlich besserer) Musiker oder gar Sänger, so könnte sich sein Soulboy Collective die Haushaltskasse durchaus als halbwegs passable Coverband aufhübschen. Aufgrund der stark eingeschränkten handwerklichen Skills beschränkt sich der bärtige Mittvierziger allerdings darauf, aus den attraktivsten Partikeln der vergangenen fünfzig Jahren Musikgeschichte kleine Popsongs zu formen. Ein knappes Dutzend davon finden sich auf dem Debutalbum „Clique Tragedy“, das im Februar dieses Jahres erschien und das Northern-Soul-Samples, elegante New-Order-Basslinien und Sarah-Label-eske Indie-Pop-Gitarren mit Lightning-Seeds-hafter Naivität und einer überhörbaren Schwäche für Saint Etienne'schen Retro-Schick vereint. File under: Pickpocket-Pop.

samstag



cos-foyer

# the tall, the middle and the little

tall-middle-little.com



„tml“ spielen, als ginge es um ihr Leben. Direkt, laut und unverfälscht: Kräftige Drums, vielschichtige Elektrosynthies, treibende Gitarren und ein unverwechselbarer Gesang. Eine Mischung, kritisch, subtil, schnell, genreunabhängig. Musik machen bedeutet für „the tall, the middle and the little“ in erster Linie Spaß haben! Und das merkt man an ihrer bestechenden Live-Präsenz. Noch dieses Jahr soll ihr erstes Album erscheinen.

freitag



kleiner-konzertsaal

# tonunion

myspace.com/tonunionmusic



Tonunion ist ein Geheimtipp für alle Freunde des warmen, analogen Discofunks der Siebziger Jahre. Das Quintett besticht durch monstermäßige Grooves und Sounds vom anderen Stern. Vorsicht, hier wird getanzt! Bandzitat: „as long as the human race exists, the funk will never die, we need to move our asses to keep the funk alive“.

samstag



carl-orff-saal

# theresa chanson

myspace.com/theresawagner



Ein wenig Folk, ein bisschen Alternative und ganz viel Melancholie. Das ist der Sound der jungen Singer/Songwriterin Theresa Wagner alias Theresa Chanson. Vor 5 Jahren hat sie sich das Gitarrespielen selbst beigebracht und schreibt seither ihre eigenen Songs über das Leben mit all seinen Höhen und Tiefen. Die Melodien sind eingängig, die Texte ehrlich und geradeaus. Ihre Stimme, leicht rau und brüchig, aber noch immer mit viel Gefühl. Ursprünglich kommt sie aus dem beschaulichen Ort Schliersee, wohnt mittlerweile aber in München, wo sie sich von all den Menschen und dem Stadtleben inspirieren lässt. Neben einigen Auftritten in München und dem Münchener Umland war sie auch schon „Bayrische Band der Woche“ auf on3. Wer also gedacht hätte, dass man auf dem Land nur „zünftige bayrische Umpftata Musik“ zu hören bekommt, der hat sich mal gehörig geirrt.

samstag



cos-foyer

# tubbe

tubbe-musik.de



Elektrowumms mit der Gitarre im Sinn und Bass im Nacken. TUBBE betreiben ihr Songwriting ganz klassisch, könnte man meinen. Doch dann schubst sich ein Computer dazwischen und schnappt sich den Platz in der ersten Reihe. TUBBEs Lieder funktionieren zwar durchaus auch am Lagerfeuer, allerdings ein Lagerfeuer in das sehr viel Benzin gegossen wurde. So entsteht der Gedanke, dass das alles eine Mischung aus der Depression eines Singer-Songwriters und Kirmes-Elektro ist. Aus der Ferne grölen die Prolls vom Autoscooter ein Lied mit: „Aufwachen am Morgen kann eine Großtat sein / Einer schreibt Geschichte, ein Anderer Einkaufszettel / Einer steckt Ringe an Finger, ein Anderer hat sie unter den Augen / Einer kocht Suppe, der Andere vor Wut / Einer pfeift ein Lied, der Andere auf alles / Der eine hört Musik, alle Anderen auch / Im besten Fall TUBBE / Weil der Bass es dankt.“

freitag



blackbox

# verstärker

[myspace.com/meinverstaerker](http://myspace.com/meinverstaerker)



Zu Beginn steht der Ton, das Geräusch, der Rhythmus. Im Prozess entwickeln Verstärker Musik, die organisch erwächst und in vielschichtiger Fein- und Grobarbeit in den Status einer Reproduzierbarkeit überführt wird. Es geht um das Spiel mit Dynamik und den Geräuschen, die Verwandlung eines leisen Rauschens in ein von drei Gitarren angetriebenes Noisegewitter. Wie ein Fluss in den der Zuhörer eintauchen kann, jedoch ohne sich dogmatisch klassischer Songstrukturen zu verweigern. Immer wieder schleichen sich kleine Popelmente in die aleatorischen 3D-Klangräume. Gleichwohl, Verstärker kommen nicht an, markieren keinen Anfang und fordern kein Ende. Diese Musik des Werdens und Vergehens wird vor allem live zu einem intensiven Erlebnis, das keine Gefangenen macht.

samstag



foyer-west

# vj bogdan

[vimeo.com/brakalov](http://vimeo.com/brakalov)



Letztes Jahr stand er als Sänger und Gitarrist der Donkeyshots auf der Bühne des digitalanalog 8. Dieses Jahr kümmert sich der Kunst und Multimedia Student um die visuelle Untermalung Tanertills. Was üblicherweise live geschieht, soll hierbei als vorproduziertes und musikgesteuertes Video in Erscheinung treten, dabei macht er sich die Fähigkeit der Musiker zu Nutze, all ihre Songs auf Click spielen zu können. Das ermöglicht eine präzise Vorproduktion, die zusammen mit den vom Rechner stammenden Klängen im Gegensatz zur Live-Performance der Band steht und somit passend die Kontrasierung/Wechselwirkung zwischen digital und analog widerspiegelt.

samstag



cos-foyer

# vuck! nfo

no country for old men

Zeit steelen, Gold ziehen.  
horizontal sliden.  
am Pürzel packen.  
Krempe an Kaktee hängen.  
pertonieren.

*Philipp Kummer  
(Turntables, Electronics)  
Simon Kummer  
(Drums, Electronics)  
& Special Guests*



freitag



special

# gasteig tv twilight spezial



# weltklang klangwanderung across the gasteig

[weltklang-music.de](http://weltklang-music.de)

Zentraler Aspekt bei WELTKLANG ist die Auflösung aller traditionellen Formen. Sowohl musikalisch wie formal. Bühne und Zuschauerraum verlieren an Bedeutung. Die WELTKLANG-Musiker, bekleidet mit Klanganzügen agieren inmitten des Publikums. Innerhalb der Klangsphären können sich die Zuhörer frei bewegen und selbst bestimmen, welche Mischung des Gesamtklanges sie hören wollen.

Richard Aicher, Andreas Merz und Gäste

freitag



foyer-west

# yuma

[myspace.com/yumasound](http://myspace.com/yumasound)



Harte Riffs und donnernde Drum-grooves, gepaart mit charismatischem Gesang - das sind „YUMA“. Das Münchner Trio hat sich einer eigenwilligen Mischung aus Stoner Rock und Alternative verschrieben. Dabei machen sie keine Kompromisse, erlaubt ist schlicht, was gefällt. Mit ihrer selbstbetitelten Debut-EP „YUMA“ hauchen sie der Alternabewegung der frühen 90er Jahre nicht nur neues Leben ein, sondern drücken ihr auch gleich den ganz eigenen, gereiften Stempel auf.

samstag



cos-foyer

# zoo.pks

[myspace.com/zoo.pks](http://myspace.com/zoo.pks)



Moment im Blick und Raum in Bewegung. Lauter Lichter und Abzüge davon im Kopf verstaubt. Menschen – Menschen. Menschen. Unbewusstes abgemalt an die Wand geschmissen. Immer die Illusion im Überall. Rauschefarben übereinandergestellt. Erinnerungsschnipsel dazwischengeschoben. Den Zusammenhang aus vorbeifließenden Fetzen erzählt, aus einem Gegenüber entführt, zurück ins Licht geworfen. Bilderfahrten im Jetzt und Weitergehen. Im Zoo des Seins ein Bild gestohlen. Die Zeit dazwischen, der ganze Lärm aus Farben und Formen dahinter. Darunter aufgewacht und Bilder aus dem Kopf geschüttelt. Drüber: ewige Ruhe im Weiterlauf.

zoo.pks studiert Germanistik und Kunst & Multimedia mit Schwerpunkt Film. Vjing eröffnet ihr die Möglichkeit analoge und digitale Medien ineinander fließen zu lassen und in die Sumpfgebiete von Narration und Bildlichkeit vorzudringen.

samstag



blackbox

# wortklangbild januszewski & hoenes

digitalanalog > gezeichnet /  
in Form und Klang zerlegt.

Welche Form bekommt das Wort, welcher Klang wird damit verlinkt, wenn ein Biofeedback-Loop zwischen zeichnerischer Reproduktion und verstärkten, verfremdeten Zeichengeräuschen entsteht?

Das Publikum agiert, nimmt den Zeichenstift und wird selbst zum personalisierten Bild-Klang-Manipulator

fr/sa



kk-foyer

# expressionismus zum trinken.



fritz-kola.de

vielviel koffein

digitalanalog.org

BluePrintGroup

CONRAD CAINE   
Media Applications



Gasteig  
Kultur für München

\*gast  
open kitchen

gomma



Landeshauptstadt  
München  
Kulturreferat



  
INSTITUT FÜR KUNSTPÄDAGOGIK  
MEDIENLABOR VIDEO

mpw



neuhahnstein



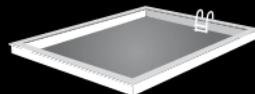
NEUMANN & MÜLLER  
VERANSTALTUNGSTECHNIK



OTTO PACHMAYR  
GETRÄNKEGROSSHANDEL  
QUALITÄT SEIT 1872



SCHNÜRCH & KOLLEGEN  
RECHTSANWÄLTE



SWIMMINGPOOL PRODUCTIONS

svB-bavaria  
sub-bavaria.de

  
Visual Drugstore



webflow

